

Oberbürgermeister  
Marcel Philipp  
Rathaus  
52058 Aachen

11. Februar 2019  
GRÜNE 5 / 2019

**Ratsantrag**

**Standort für eine neue Innenstadt-Turnhalle unter Hans-Stercken-Platz**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Fraktion der GRÜNEN beantragt, im Rat der Stadt Aachen folgenden Beschluss zu fassen:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Vorstudie für eine unterirdisch gelegene Innenstadt-Turnhalle unter dem Hans-Stercken-Platz (Vorplatz ev. Annaschule) in Auftrag zu geben und den Fachausschüssen in 2019 vorzustellen.

**Begründung**

Seit vielen Jahren besteht für Innenstadtschulen ein Defizit an Sportstätten. Das führt dazu, dass Sportunterricht nur stark eingeschränkt erteilt werden kann. Die gekürzten Bewegungszeiten werden durch die Wegstrecken zu anderen Turnhallen noch weiter reduziert. Die wenigen vorhandenen Übungsstätten sind veraltet (Umspannwerk Minoritenstraße, Gymnastikraum der evangelischen Gemeinde etc.) und entsprechen in keinem Fall den heutigen Anforderungen hinsichtlich ihrer Maße und ihrer Ausstattung an eine Sporthalle.

Der städtische Haushalt weist seit vielen Jahren Investitionsmittel zum Bau einer neuen Innenstadt-Turnhalle aus. Bis heute ist es jedoch nicht gelungen, in akzeptabler fußläufiger Nähe zu den Schulen einen geeigneten Bauplatz zu finden. Auch andere Städte verzeichnen eine ähnliche Problemlage mit fehlenden Sportangeboten; Bodenknappheit und Flächenkonkurrenzen in den Innenstädten verschärfen sich weiter. Einige Städte wie z.B. Düsseldorf, Köln, Hamburg, Wettingen (CH) u.a. gehen deshalb einen neuen und

anderen Weg: den unterirdischen Bau von Sporthallen in Innenstädten.

Der im Antrag genannte Hans-Stercken-Platz, gelegen vor der Annaschule am Alexianergraben, zeigt sich an seiner Flanke zur Annastraße hin städtebaulich geeignet für ein solches Vorhaben. Auch ist denkbar, den vorhandenen Schulhof der Annaschule in Teilen zu unterbauen und damit ein eventuelles Hallenmaß von ca. 30 x 27 m (Zweifachhalle) zu realisieren.

Ein eingeschossiges, schmales oberirdisches Eingangsbauwerk zur Sporthalle kann den vorhandenen Platz zur Annastraße hin städtebaulich fassen und lässt den Blick vom Alexianergraben auf das Baudenkmal Annaschule und die vorhandene Baumkulisse frei. Zugleich kann durch die Maßnahme der bislang wenig attraktive Platz als innerstädtische Frei- und Grünfläche mit Anwohnerparkplatzfläche und sicherem Schulzugang städtebaulich erheblich aufgewertet werden.

Eine unterirdische Bauweise für eine Sporthalle als schulische Infrastruktur verursacht sicher höhere Kosten als eine Standardsporthalle. Die notwendigen Mehrausgaben sind allerdings auf Grund des seit Jahren bestehenden erheblichen Defizits und angesichts des Mangels an geeigneten Flächen notwendig und berechtigt.

Mit freundlichen Grüßen

Melanie Seufert  
*Fraktionsvorsitzende*

Jonas Paul  
*sportpolitischer Sprecher*

Ulla Griepentrog  
*schulpolitische Sprecherin*

Michael Rau  
*planungspolitischer Sprecher*



Verwaltungs  
Johannes-Paul-II-Str. 1  
D-52062 Aachen

Tel.: 0241 432-7217  
Fax: 0241 432-7213